

Biologieunterricht mal ganz anders

vom 17. September 2013, Quickborner Tageblatt



Bild: Schüler der Comenius-Schule setzen ein Exemplar des Wild-Apfels in die Erde.

Bundespräsident Joachim Gauck hat bereits vergangenes Jahr dazu aufgerufen, den „ökonomischen Wert der Natur“ stärker zu berücksichtigen. In Quickborn gehen die Comenius-Regionalschule und die Rotarier schon lange mit gutem Beispiel voran: So gehört es seit sechs Jahren zur Tradition, im Herbst den „Baum des Jahres“ zu pflanzen.

Jetzt wurde der Freizeitpark am Harksheider Weg um ein weiteres, schönes Gewächs reicher. Die Jungen und Mädchen der Klasse 9 c griffen zur Schaufel und setzten den „Wild-Apfel“ in die Erde. Begründer des Projekts ist der Rotarier Peter Heydorn von der Baumschule Heydorn in Bevern. Er stiftete erneut den Baum. „Im Gartencenter kostet er 400 Euro“, berichtet Heydorn, der die Schüler für die Natur sensibilisieren möchte und das Gewächs selbst anlieferte.

Zuvor allerdings waren die Jungen und Mädchen dran: Christian Gramann, Lehrer an der Comenius-Schule, ließ seine Schüler Referate zum Thema halten. Lina Psurek und Marius Marks durften die Ergebnisse am Tag der Pflanzaktion den Teilnehmern und Gästen präsentieren, Theorie trifft auf Praxis.

„Ziel der Aktion ist es, den Freizeitsee für die Bewohner Quickborns und für die Besucher noch attraktiver zu gestalten“, sagte Jürgen Peters, Präsident des Rotary Clubs Quickborn. Der Baumlehrpfad, der mit Info-Schildern versehen ist, steht den Schülern selbstverständlich für den Biologieunterricht zur Verfügung.

Freuen können sich die Quickborner auch auf ein anderes Projekt. Im Oktober, so sei es geplant, werde der Grillplatz für die Öffentlichkeit am Hügel zum Tennisplatz in Angriff genommen, informierte Past-Präsident Klaus Karde. Die Gestaltung des Architekten stehe schon fest. Tische und Bänke für 18 Personen sind geplant. „Das ist mein Baby“, sagte Karde. Mit der Einweihung sei jedoch erst im Frühjahr 2014 zu rechnen.

Wer jetzt selbst Lust bekommen hat, den Baum des Jahres zu pflanzen, sollte den Eulenmarkt am Sonnabend, 21. September, besuchen. Der Rotary Club verkauft dort Exemplare des Wild-Apfels. Bei Kaffee und Kuchen können sich Interessierte über die zahlreichen Aktivitäten der Rotarier informieren.